

# ABENDBLATT

Zustellung ☎ 29 38 86 56

IHRE WOCHENZEITUNG FÜR TIERGARTEN

Anzeigen ☎ 2 93 88-88

## WAS KOMMT? Berlin läuft ...

Hin und Her gab's um die Pendlerpauschale, die laut neuem Gesetz erst ab Kilometer 21 geltend gemacht werden sollte. Zwar bleibt es erst mal wie gehabt – eine vorläufige Lösung von Bund- und Landes-Finanzministerien, allein weil der Bundesfinanzhof die Verfassungsmäßigkeit der Pauschale anzweifelt – aber wer weiß, noch müssen die Verfassungsrichter entscheiden. Dazu das ab 2008 vorgesehene Fahrverbot für umwelttechnisch schlecht ausgerüstete Pkw innerhalb des S-Bahn-Ringes – wie sollen wir zukünftig zur Arbeit kommen? Zigtausend Menschen laufen zwischen Reichstag, Bundeskanzleramt und auf vielen anderen Straßen, es gibt Duschen, Frühstück, Verpflegung – jede Minute auf dem Weg zählt ... noch ist es nicht die Zukunft, sondern der letzte Sonntag im September und somit wieder Zeit für den nunmehr 34. Berlin-Marathon. Und: Den Siegern werden die kompletten 42,195 Kilometer honoriert!

Ihre Cleo Klinger

## Comeback von Carpendale



Tiergarten. Nach vierjähriger Pause kehrt Howard Carpendale noch einmal ins Rampenlicht zurück. Mit „20 Uhr 10“ hat er ein neues Album herausgebracht. Es besteht aus einer Mischung von Pop-songs mit Hitqualität und deutschen Chansons. „Mein Freund und Schreiber Joachim (Horn-Berges) hat mir die Songs auf den Leib geschrieben. Er kennt mich nach all den Jahren einfach sehr gut“, sagt Carpendale. Am 19. September hat Howard Carpendale eine Pressekonferenz im Grand Hotel Esplanade in Berlin-Tiergarten gegeben. Der Entertainer wollte die Gelegenheit wahrnehmen, seine Zukunftspläne, die er am Vortag in der ZDF-Talkshow „Johannes B. Kerner“ äußerte, zu kommentieren.

Foto: promo

29. September, 11–19 Uhr:  
**SCHOLZ HAARE, M-45 & YVES ROCHER PRÄSENTIEREN:**  
**Mode & Styling**

### NEUHEIT S. 11

**Auf der IAA** präsentierte Mitsubishi die neue viertürige Lancer Sportlimousine. Wir schauen dem Neuen unter die Haube.



### BEACHTEN

Teilen dieser Ausgabe liegt die aktuelle Center-Zeitung „Gesundbrunnen“ bei. Wir bitten um Ihre geschätzte Aufmerksamkeit.



### KLEINANZEIGEN

... für das Berliner Abendblatt im Internet aufzugeben ist jetzt noch viel einfacher und übersichtlicher. Besuchen Sie uns: [www.abendblatt-berlin.de](http://www.abendblatt-berlin.de)



## Irren ist amtlich

Beratungsbus vor dem Jobcenter Mitte

Mitte. Seit Ende August ist der Beratungsbus für Arbeitslose in Berlin unterwegs. „Irren ist amtlich – Beratung kann helfen“ lautet das Motto der Aktion, die von Mitarbeitern des Berliner Arbeitslosenzentrums ins Leben gerufen wurde.

Und sie sind sicher: Ihr Projekt ist mehr als notwendig. „Die Kunden der Jobcenter fühlen sich immer noch nicht gut betreut. Die Bearbeitung von Anträgen und Eingaben dauert meist zu lange. Viele Bescheide sind fehlerhaft und rechtlich fragwürdig. Wenn wochenlang kein oder kein ausreichendes Geld eingegangen ist, wissen die Betroffenen oft nicht ein und aus“, so der Organisator der Aktion, Frank Steger.

Mit der Beratung will das Arbeitslosenzentrum – eine Einrichtung von Diakonie und evangelischer Kirche – Arbeit-

suchende über ihre Rechte aufklären und sie ermutigen, Fehlentscheidungen der Ämter nicht hinzunehmen. „Viele wissen ja gar nicht, dass es Beratungseinrichtungen gibt, die bei Problemen mit dem Jobcenter weiterhelfen können“, sagt Steger.

Nun hat die Diakonie den Bus der Treiberhilfe zur Verfügung gestellt. Er ist mit Notebook, Drucker, Gesetzestexten und Infostand ausgestattet. Am Dienstag, 2. Oktober steht er am Jobcenter in der Berlichingstraße 25. Von 10 bis 14 Uhr beraten Sozialarbeiter der Treiberhilfe zu Themen wie Hartz IV, Überschuldung, Umzugs-aufforderungen, Einkommensanrechnungen, Abzügen bei Krankenhausaufenthalten und mehr – alles kostenlos und anonym. Infos: [www.beratung-susch/dvs](http://www.beratung-susch/dvs)

## Es werde Licht im Tiergarten

Neues Forum für Lichtkunst bietet abendlichen Kunstgenuss



Kyoko Kurihara „Japanischer Wolkengarten“ ist eine von elf Installationen der Lichtshow

Foto: ag

Licht AG und der Kunsthistoriker Dr. Michael Schwarz.

Ihnen geht es darum, einen Akzent gegenüber der abendlichen Beleuchtung in Form von Werbeflächen, Stadt- und Gebäudebeleuchtungen zu setzen, mit denen der Berliner Großstädter sonst täglich konfrontiert ist. Statt dessen soll die Aufmerksamkeit auf die in der Nacht unentdeckten Grün- und

Dunkelräume der Stadt gelenkt werden. „Seit der Wende ist in Berlin viel Lichtarchitektur entstanden. Höchste Zeit für ein Event in der Hauptstadt für die Lichtkunst“, erläutert Andreas Schulz.

Vorgesehen ist nicht nur die Lichtkunst und ihre Rezeption im öffentlichen Raum mit dieser Ausstellung zu fördern, sondern die Initiatoren wollen zugleich ein öffentliches Forum für Nachwuchskünstler und neue künstlerische Positionen bieten.

Adressat der Lichtberlin ist der kontemplative Besucher. Ihm werden im Unterschied zu den Effektlichtern der Stadtwerbung Lichtwerke geboten, die sich im Dienste einer neuen Wahrnehmung und in der Identifikation mit dem Berliner Landschafts- und Stadtraum still mit Orten auseinandersetzen.

Fortsetzung auf Seite 3

Eine Spur sympathischer!  
**mein Ruhepol**  
RÜCKENSCHMERZEN? SCHLAFPROBLEME?  
KOPFSCHMERZEN, STEIFER NACKEN, RÜCKENSCHMERZEN, SCHMERZEN IN DEN ARMEN, SCHMERZEN IN DEN HÜFTGELLENKEN, KNEESCHMERZEN, WEICHTEILRHEUMATISMUS, SCHMERZEN IN DEN ARMEN, ISCHIAS, DURCHBLUTUNGSSTÖRUNGEN  
Das TEMPUR® Schlafsystem kann Schmerzen lindern.  
Tel.: 030 / 50 59 74 00  
[www.mein-ruhepol.de](http://www.mein-ruhepol.de)

Überraschungsfilm - die außergewöhnliche Preview  
Talk mit Dr. Gregor Gysi und Carola Bluhm  
Bolschewistische Kurkapelle  
Surfpoeten  
Party mit den Balkanbeats  
und jede Menge weiterer Filme - Eintritt frei  
28. September  
im Kino Babylon am Rosa-Luxemburg-Platz

Jetzt am Kiosk!  
**Berlins Speisekarte 2008**  
3.200 Empfehlungen  
30 Top-Adressen  
30 Restaurant-Gurkenblätter  
28. September  
tip Edition

BERLINER ABENDBLATT  
**LESERREISE**  
Malta  
27.10. bis 03.11.2007  
p.P. im DZ € 698,-  
Zusätzlich buchbar:  
EZ-Zuschlag € 149,-; Ausflüge Valetta € 38,-; Mdina € 37,-; Blaue Grotte € 30,-; "3 Städte" € 30,-  
Veranstalter: WEITE WELT Reisen GmbH  
INFO: BERLINER ABENDBLATT  
Karl-Liebknecht-Str. 29 / 3. OG  
Abteilung Leserreisen: 030 / 29 38 86 20  
[www.abendblatt-berlin.de/leserreisen](http://www.abendblatt-berlin.de/leserreisen)

**ZEUS**  
Teppichboden  
DER ETWAS ANDERE TEPPICHLADEN  
Teppichboden, Teppiche, Läufer, PVC, Linoleum, Reste  
10407 Berlin, Storkower Str. 139 d  
Nähe S-Bhf.  
Landsberger Allee  
☎ 42 85 88 79  
Geöffnet: Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 9-14 Uhr  
Filiale 1  
13055 Berlin, Simon-Bolivar-Str. 37  
Nähe Sportzentrum  
Hohenschönhausen  
☎ 97 10 46 31  
Geöffnet: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr  
Filiale 2  
**VORWERK**  
Aktionswochen  
kostenlose Verlegung\*  
(\*lose) 3.9. - 30.9.2007  
Liefer und Verlegeservice  
Kunden-Parkplätze vorhanden

**BÖLLE**  
Ihr frischer Nachbar.  
Sonntag, 30. September und 7. Oktober jeweils 13-18 Uhr geöffnet!  
Immer tolle Angebote  
riesige Obst- und Gemüsetheke - frisch und günstig  
Fleisch- und Wursttheke mit vielen Sonderangeboten  
NEU Bio-Frischfleisch - verpackt und in der Bedienung!  
Wir bedienen Sie gern!  
auch Lieferservice  
www.bolle-markt.de  
Bartningallee 3  
direkt am U-Bhf. Hansaplatz  
☎ 39 90 32 42  
Öffnungszeiten: Mo-Sa 7-21 Uhr



# Es werde Licht im Tiergarten ...

### Installationen animieren zu abendlichem Spaziergang

Fortsetzung von Seite 1

„Eine Reduzierung der urbanen Lichtverschmutzung wird es nur in dem Maße geben, wie wir unsere Haltung dem Licht gegenüber ändern. Dazu müssen wir Beispiele von Künstlern, Lichtdesignern, Architekten und Stadtplanern sehen. Die Lichtberlin macht genau hier einen Anfang“, sagt Michael Schwarz.

Was den Einsatz von Energie anbelangt, setzt die Lichtberlin auf umweltfreundliche Technologien. Dank modernster Beleuchtungstechnik wird der Energieverbrauch des gesamten Events, nach Angaben der Ver-



Susanne Rottenbachers farbige Würfel sollen an der Siegesallee stehen, nicht weit vom Bellevue.

anstalter, bei weniger als 1.000 Kwh liegen. Dies entspricht einem Kostenaufwand von 200 Euro.

Die Veranstaltung, bei der es sich um ein spezielles Projekt des Kunstherbsts 2007 handelt, wird aus öffentlichen und privaten Fördermitteln finanziert. Sie steht unter der Schirmherrschaft von André Schmitz, Staatssekretär für Kulturelle Angelegenheiten in der Senatskanzlei Berlin. In Zukunft soll die Lichtberlin alle zwei Jahre stattfinden. *aw*

Infos unter: [www.lichtberlin.de](http://www.lichtberlin.de)

# Abendblatt-Tour 5

### Arbeiterpaläste in der Karl-Marx-Allee

Berlin. Würden Sie gerne öfters und nicht allein Berlins schönste Ecken besuchen? Wir erfüllen Ihnen diesen Wunsch und bitten Sie einmal monatlich zum Spaziergang durch Berlin. **Route fünf** steht unter dem Motto: „Einst von Arbeitern gebaut, jetzt von Kapitalisten rekonstruiert: Die Paläste im ‚Zuckerbäckerstil‘ in der ehemaligen Stalinallee.“

Die Allee war das Aushängeschild einer neuen sozialistischen Gesellschaft: Arbeiter sollten in Palästen wohnen. Am 17. Juni 1953 ging von dieser Straße der Volksaufstand aus, der zahlreiche Tote forderte. Inzwischen ist die Karl-Marx-Allee Europas längstes Bau-Denkmal. Die wechselvolle Entstehungsgeschichte ist ebenso Thema wie die ungewisse Zukunft der Straße. Die Führung endet mit der Besichtigung einer Dachterrasse und einem Blick von oben auf die Allee. Geleitet wird die Stadtführung „Arbeiterpaläste in der Karl-Marx-Allee“ von Diplom-Geograph Olaf Riebe, Gründer und Inhaber der Agentur „Ansichtssachen – Stadtführungen in Berlin“ ([www.ansichtssachen-berlin.de](http://www.ansichtssachen-berlin.de)). Zur **Tour 5** bitte anmelden unter: 0170-515 30 72 oder 429 91 33, bis Montag, 1. Oktober, 9.30 Uhr. *or*

**7** Kurz und knapp: **Montag, 1. Oktober, 14 Uhr** Start: U-Bhf. (U5) Weberwiese, Ausgang Str. der Pariser Kommune links/Karl-Marx-Allee 100 Ende: Karl-Marx-Allee 86 Dauer: ca. zweieinhalb Stunden Preis für BA-Leser: 5 Euro bei Vorlage dieses Artikels + 2 Euro für die Dachbegehung

# Halbmond und Hakenkreuz

### Das Dritte Reich, die Araber und Palästina – Vortrag mit Martin Cüppers im Jüdischen Museum

Berlin-Kreuzberg. Im Februar 1941 landete das Afrikakorps der Wehrmacht in Libyen, und damit begann auch eine Phase, in der Deutschland massiven Einfluss auf die arabischen Länder zu nehmen versuchte. 1942 sind konkrete Pläne für eine Ausweitung des Holocaust auf Palästina nachweisbar, und dabei versuchte man auch arabische Unterstützung zu erhalten. Der Historiker Martin Cüppers stellt nun am Montag, dem 1. Oktober im Jüdischen Museum die Anfänge und den Verlauf der deutsch-arabischen Beziehungen in jener Zeit dar, ausgehend von der Entwicklung des palästinensischen Nationalismus in den frühen 20er Jahren.

Gemeinsam mit dem Stuttgarter Historiker Klaus-Michael Mallmann hat Martin Cüppers auch die erste Gesamtdarstellung der Beziehungen zwischen dem nationalsozialistischen Deutschland und dem arabischen Nahen Osten geschrieben. In ihrer im vorigen Jahr erschienenen Studie „Halbmond und Hakenkreuz. Das Dritte Reich, die Araber und Palästina“ zeigen sie den prägenden Einfluss des Nationalsozialismus auf die arabische Nationalbewegung. Anhand zahlreicher Beispiele beleuchten sie darin die Funktion des Antisemitismus als verbindende Ideologie – womit sie sich gegen die bislang vorherrschende Forschungsmeinung wenden, die



Berlin 1942: So ehrfurchtsvoll wie der Jerusalemer Mufti Amin al-Husseini wurden vom Reichsführer SS Heinrich Himmler nicht viele Gäste begrüßt ... Foto: Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz

von unüberbrückbaren ideologischen Differenzen zwischen arabischen Nationalisten und Nationalsozialisten ausgeht.

Die Nationalsozialisten wollten 1942 auch in Palästina den Massenmord an den dortigen Juden organisieren, wozu es

nach Rommels verlorener Schlacht vor El Alamein aber nicht mehr kam. Einer der wichtigsten arabischen Bündnispart-

ner der Nazis war Amin al-Husseini, Mufti von Jerusalem und ein Verwandter des späteren Palästinenserpräsidenten Jassir Arafat. Er wurde im November 1941 von Hitler persönlich empfangen und repräsentiert die breiten Sympathien für den Nationalsozialismus unter den arabischen Nationalisten.

In ihrer Studie untersuchen Cüppers und Mallmann den Anteil NS-Deutschlands an der Entwicklung des arabischen Antisemitismus, und die zentralen Thesen wird Martin Cüppers nun vorstellen. Sein Vortrag ist bebildert mit Projektionen von Zeitdokumenten. Dr. Christian Dirks, Projektkoordinator am Jüdischen Museum Berlin, führt in das Thema ein, am Schluss hat das Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Dr. Martin Cüppers ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsstelle Ludwigsburg an der Universität Stuttgart. Er studierte Geschichte in Trier und Berlin und promovierte 2004 an der Universität Stuttgart mit einer Arbeit über die „Wegbereiter der Shoah. Die Waffen-SS, der Kommandostab Reichsführer-SS und die Judenvernichtung 1939–1945“.

Beginn des Vortrages am 1. Oktober im Altbau des Jüdischen Museums ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Kartenreservierungen unter ☎ 882 42 50. *my*

# Herbstworkcamp

### Ferien-Aktion für Jugendliche

Berlin. In den kommenden Herbstferien veranstaltet die Grüne Liga Berlin wieder ein Öko-Workcamp. Vom 13. bis 20. Oktober können sich naturinteressierte Jugendliche ab 13 Jahren in der Naturschutzakademie Brückentin in der Nähe des Müritz-Nationalparks erholen, aber auch tatkräftig engagieren.

Es gilt, neue Zäune für Tiergehege zu bauen. Außerdem sollen überdachte Sitzplätze und Benjeshecken entstehen. Wie in den Jahren zuvor gibt es auch in diesem Herbst wieder viel zu pflanzen und Hecken müssen vervollkommen und gepflegt werden.

An Möglichkeiten zur Erholung und Entspannung wird es aber auch nicht fehlen. Den Teilnehmern des Workcamps stehen eine Sauna und ein Kino zur Verfügung. Außerdem haben sie die Gelegenheit, Fahrrad oder Boot zu fahren. Abends gibt es auch schon mal ein Lagerfeuer.

Der Müritz-Nationalpark befindet sich auf halber Strecke zwischen Berlin und Rostock im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Mit seinen 107 Seen repräsentiert er einen typischen Ausschnitt der mecklenburgischen Wald- und Seenlandschaft. Am Rande des Nationalparks wurde die Jugendnaturschutzakademie Brückentin Mitte der 90er Jahre von engagierten Naturschützern gegründet. Sie bietet heute ganzjährig Raum für Seminare, Workcamps und Kinderferienlager.

Das diesjährige Herbstworkcamp kostet 60 Euro. Im Preis enthalten sind Übernachtung in Mehrbettzimmern, Betreuung, Vollverpflegung sowie Fahrtkosten und Gepäcktransport.

Nähere Informationen gibt es bei Katrin Hoffmann, Grüne Liga Berlin, Tel. 44 33 91 50 oder im Internet unter: [www.gruene-liga-berlin.de/natour](http://www.gruene-liga-berlin.de/natour). *aw*

**Erfolg mit Sprachen!**

Gruppenkurse starten jetzt!

- Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch und Italienisch
- Praxisnahe Inhalte und hoher Sprechanteil
- Schon ab 96 Euro pro Monat
- „Englisch für den Beruf“ – auch mit Bildungsgutschein!

**Wir beraten Sie gerne! Auch für andere Sprachen.**

**Berlitz** [www.berlitz.de](http://www.berlitz.de)

Adresse:	Trautskirchstraße 15/1402	Tel. 030/7 94 11 34
Stadtteil:	Klosterstraße 1-3	Tel. 030/7 91 10 31
Tagel:	Am Kottbuscher 13	Tel. 030/46 48 10 11
Charlottenburg:	Kurfürstendamm 303	Tel. 030/3 23 90 47

# BEREIT FÜR DEN HERBST

## KONIFEREN, HECKENPFLANZEN + BAUMSCHULE

### GROSSE PARTIEN FRISCH EINGETROFFEN:

z.B. **THUJA BRABANT** ca. 100 cm **2,99**

**BLAUSCHEINZYPRESSE** ca. 100 cm **2,99**

... und viele andere Sorten bis 2 m mit Anwachsgarantie!

### FRISCHE BAUMSCHULPFLANZEN

z.B. Bodendecker und Obstbäume in vielen Sorten

Sehr großes breites Angebot an **BLUMENZWIEBELN**

# GARTENCENTER HOLLAND

MÄRKISCHES VIERTEL · SCHWANEBECK · TEGEL

#### MÄRKISCHES VIERTEL

Wilhelmsruher Damm 61-63  
13439 Berlin (ehem. PLUTA)

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 9,00 – 18,30 Uhr  
Sa 9,00 – 16,00 Uhr  
So + Feiertag 10,00 – 12,00 Uhr

#### SCHWANEBECK

Dorfstraße 30  
16341 Schwanebeck (an der B2)

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 9,00 – 20,00 Uhr  
Sa 9,00 – 18,00 Uhr  
So + Feiertag 10,00 – 16,00 Uhr

Mit Berlins größter Baumschule und großer Zoo-Abteilung

An Sonntagen und Feiertagen kein Zooverkauf

#### TEGEL

Seidelstraße 24 – 28 (geg. JVA)  
13507 Berlin-Tegel

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 9,00 – 18,30 Uhr  
Sa 9,00 – 16,00 Uhr  
So + Feiertag 10,00 – 12,00 Uhr

## JEDEN SONNTAG GEÖFFNET!